

Landesarchiv seit 2017 unter neuer Leitung

Am 1. August 2017 wurde Dr. Detlev Heiden in sein neues Amt eingeführt. Als langjähriger stellvertretender Leiter war er sich sowohl dieses „Startvorteils“, als auch der Herausforderungen der kommenden Jahre bewusst.

Dr. Tamara Zieschang, Staatssekretärin im Ministerium für Inneres und Sport, blickte auf Dr. Heidens bisherigen Werdegang zurück. Bereits seit 1998 ist er im Landesarchiv Sachsen-Anhalt tätig. Diese „geballte Erfahrung“, so die Staatssekretärin, werde dem Landesarchiv sehr zugute kommen. Sie betonte, dass mit der nahtlosen Neubesetzung dieser Spitzenposition des sachsen-anhaltischen Archivwesens eine wichtige Voraussetzung für die weitere erfolgreiche Entwicklung des Landesarchivs geschaffen wurde. Mit Blick auf die Zukunft sprach sie von einer weiteren Öffnung des Landesarchivs, um dessen Position als wichtiges „Haus der Geschichte“ nachhaltig zu stärken.

Prof. Dr. Klaus Neitmann, amtierender Leiter der Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Archivverwaltungen des Bundes und der Länder (KLA) und Leiter des Brandenburgischen Landeshauptarchivs, wünschte dem neuen Leiter eine „glückliche Hand“ bei der Bewältigung der anstehenden Herausforderungen.

Dr. Heiden ergriff anschließend selbst das Wort und bedankte sich beim Ministerium für das Vertrauen, das ihm mit der Übertragung der Leitung des Landesarchivs entgegengebracht werde. Anschließend skizzierte er unter dem Stichwort „konsequenter Nutzerorientierung“ die Herausforderungen des Landesarchivs in den kommenden Jahren. Dazu gehören der Ausbau virtueller Nutzungsangebote durch im Internet zur Verfügung stehende Digitalisate und Erschließungsinformationen, die Intensivierung sowohl des landesarchivinternen, standortübergreifenden Erfahrungsaustausches als auch der Kooperation mit den staatlichen Archiven anderer Bundesländer, die noch stärkere Ausrichtung auf und der Austausch mit Archivnutzern („unseren Kunden“) sowie ein selbstbewussterer, aktiverer Ansatz in der Positionierung des Landesarchivs in der Öffentlichkeit. Auch die Umsetzung des Bestandserhaltungskonzepts, hier vor allem die Massensäuerung, sowie der planmäßige Aufbau eines Digitalen Magazins seien prioritäre Aufgaben. Hier werde 2018 der Einstieg in den Pro-



Staatssekretärin Dr. Zieschang und Dr. Heiden

duktivbetrieb erfolgen, um mit der Archivierung elektronischer Verwaltungsunterlagen der „Verpflichtung als historisches Gedächtnis Sachsen-Anhalts umfassend gerecht zu werden“. Die Kommunalarchive und andere öffentliche Archive in Sachsen-Anhalt lud Dr. Heiden zur Beteiligung am länderübergreifenden DAN (Digitale Archivierung Nord) ein.

Abschließend betonte der neue Leiter, dass in wichtigen Bereichen schon viel erreicht worden sei, aber mit neuen fachlichen Schwerpunkten in den nächsten Jahren wichtiges zu leisten sei. Er freue sich darauf, diesen Weg gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landesarchivs weiterzugehen.

Richard Lange

Dr. Detlev Heiden,

geb. 1960, verheirateter Vater zweier Kinder, studierte Geschichte und Germanistik an den Universitäten Düsseldorf und Marburg. 1996 promovierte er zu einem zeitgeschichtlichen Thema. Nach Tätigkeiten unter anderem als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Pädagogischen Hochschule Erfurt absolvierte er ab 1996 sein Archivreferendariat in Nordrhein-Westfalen. Seit 1998 ist er beim Landesarchiv Sachsen-Anhalt tätig. Seit 2008 leitete er dort die Abteilung Zentrale Dienste. Der Magdeburger Neubau des Landesarchivs, die Bestandserhaltung, der Aufbau von Onlineangeboten sowie die Vorbereitung der elektronischen Archivierung zählten zu seinen Arbeitsschwerpunkten. 2009 wurde ihm die stellvertretende Leitung des Landesarchivs übertragen.